



## **Klima- und Ressourcenschutz durch umweltverträgliche Sammlung und Verwertung biogener Abfälle**

# **Beitrag der Kreislaufwirtschaft zum Klima- und Ressourcenschutz in Deutschland und besondere Bedeutung der biogenen Fraktion**

Dr. Regina Dube

Abteilungsleiterin Wasserwirtschaft, Ressourcenschutz  
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit



# Bioabfallmengen

- Deutschland:  
Getrennt erfasst: 10 Mio t  
In der Restmülltonne: 4 Mio t  
Gesamt: 14 Mio t  
Anteil an Siedlungsabfällen: 30 %
- Europa:  
Gesamt: 86 Mio t  
Anteil an den Siedlungsabfällen: 34 %
- Weltweit  
Anteil an den Siedlungsabfällen: 50–70 %





# Bioabfall, eine unendliche Ressource



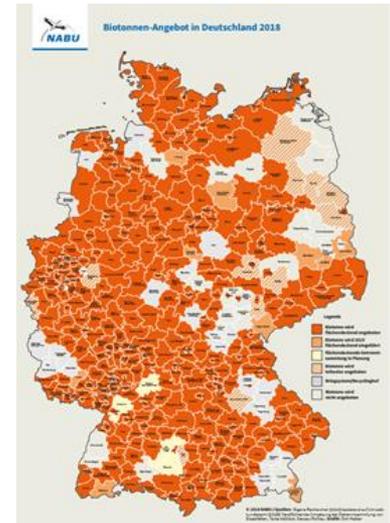
- Die getrennte Erfassung von Bioabfall ist fester Bestandteil der Kreislaufwirtschaft in Deutschland.
- Seit 2015 besteht die gesetzliche Verpflichtung, Bioabfälle getrennt zu erfassen.



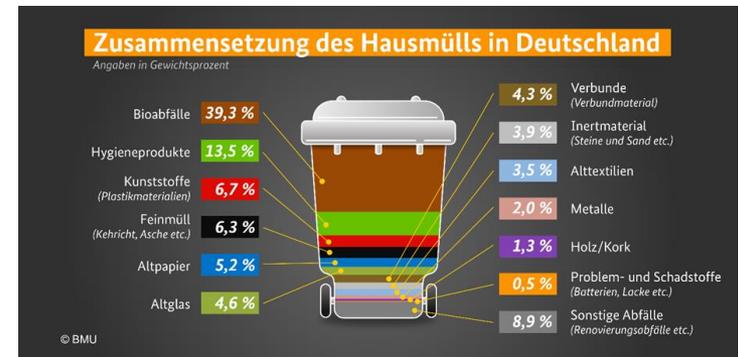


# Probleme

- Mangelnder Abdeckungsgrad der Biotonne



- Entsorgung über die Restmülltonne  
Organikanteil: 39 % (50 kg/Ew\*a)



- Fremdstoffe im Bioabfall, insbesondere Kunststoffe

## Folgen:

- Störung des Verwertungsverfahrens
- Fremdstoffe gelangen in die Umwelt





# Wege zu Mengensteigerung und Sortenreinheit

- Entscheidend sind die Verbraucher:
  - Bewusstsein für die Bedeutung Bioabfallverwertung
  - Motivation zur getrennten Sammlung
- Bewusstsein und Motivation werden beeinflusst durch:
  - Abfallberatung
  - Gebührengestaltung
- Die (Nach-)Verdichtung der Besiedlung erfordert:
  - Ansprache auch in anonymisierenden Wohnstrukturen
  - Anpassung der Bebauung und der Sammelsysteme



# Keine Deponierung

- Biologischer Abbau  
→ Methanemissionen
- Deponien sind weltweit die drittgrößte Quelle von Treibhausgasemissionen.



- Seit 2005:  
Deponieverbot in Deutschland für unbehandeltes organische Abfälle.
- Emissionen aus Deponien in Deutschland:  
1990: 38 Mio. t. CO<sub>2</sub>e  
2018: 10 Mio. t. CO<sub>2</sub>e.
- Klimaschutzziele 2030:
  - ▶ Reduzierung der CO<sub>2</sub>e-Emissionen um weitere 5 Mio. t
  - ▶ Maßnahme: Deponiebelüftung



# Verwertungsarten

- Erzeugung von Biogas
  - Nutzung zur Energieerzeugung
  - Einsparung von fossilen Brennstoffen
- Herstellung von Kompost
  - Kompost ist ein Düngemittel und vielfältig einsetzbar
  - Kompost ersetzt Mineraldünger.
  - Kompost ist ein Bodenverbesserer.



➔ **Bioabfälle sind Wertstoffe**



# Fazit

Bioabfälle sind in Deutschland und weltweit die größte Einzelfraktion von Siedlungsabfällen. Eine hochwertige Verwertung der Bioabfälle schützt Ressourcen und Klima.

Trotz der Anstrengungen der letzten Jahre brauchen wir **weitere Verbesserungen:**

- ◆ getrennte Sammlung und Erfassung möglichst aller Bioabfälle
- ◆ höhere Reinheit der erfassten Bioabfälle

**durch:** → möglichst flächendeckenden Anschluss an die Biotonne  
→ Information, Beratung und Unterstützung der Bürger

In Zukunft benötigt die Bioabfallsammlung Antworten auf die stetig zunehmende Urbanisierung und anonymisierende Wohnverdichtung, etwa ansprechende bauliche Gestaltung und Bürgernähe.



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz  
und nukleare Sicherheit

# Danke für die Aufmerksamkeit

**Dr. Regina Dube**

**Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit**

**Robert-Schuman-Platz 3**

**53175 Bonn**

**[Regina.Dube@bmu.bund.de](mailto:Regina.Dube@bmu.bund.de)**

**[www.bmu.de](http://www.bmu.de)**